

Zuwachs für die Flotte von Hanseatic Lloyd

Chinesische Werft liefert vier moderne Panmax-Containerschiffe an Bremer Reederei



Die beiden Panmax-Containerschiffe „HLL Pacific“ und „HLL Adriatic“ werden morgen von Hanseatic Lloyd auf der Bauwerft New Century Shipbuilding in Jingjiang (China) getauft. FOTO: HLL

BREMEN (KF). Die Bremer Reederei Hanseatic Lloyd vergrößert ihre Flotte auf jetzt 33 Schiffe: Morgen werden zwei neue Panmax-Containerfrachter von der viertgrößten chinesischen Werft New Century Shipbuilding in Jingjiang übernommen. Zwei baugleiche Schwestern der „HLL Pacific“ und „HLL Adriatic“ waren bereits im April und Mai abgeliefert worden. Alle vier Neubauten sind für zwölf Jahre an die Reederei APL (Bermuda) verchartert und werden in einem Express-Dienst zwischen Asien und Mexiko eingesetzt. Die im August 2004 in Auftrag gegebenen modernen Doppelhüllenschiffe der 4700-TEU-Klasse (56 500 tdw) sind technisch fortentwickelt worden, um Treibstoffverbrauch, Emissionen und Wartungsaufwand einzudämmen. Sie verfügen über ein Vollschieberuder (sogenanntes Becker-Ruder mit ausschwenkbarem Hinterkante), eine vollelektronische Regelung für Einspritzung und effiziente Zuführung des Treibstoffs und eine Regeleinrichtung (Alpha Lubricator), die insbesondere den Verbrauch der Schmierstoffe für die Hauptmaschine überwacht und regelt. Die 267 Meter langen Schiffe werden von einem MAN-Dieselmotor mit 45 680 Kilowatt Leistung angetrieben und können 25 Knoten laufen.